

Jahrgang 213  
Bezugspreis: ...  
Morgen-Ausgabe  
Anzeigenpreis: ...  
Mittwoch, 27. Oktober

# Der Deutschnationale Parteiag in Hannover

Für schnelle Neuwahl des Reichspräsidenten — Richtlinien der Sozialpolitik — Helfferich über die Lage

Zweiter Tag: Vormittags-Sitzung.

Die zweite Sitzung des Deutschnationalen Parteiages wurde am 26. Oktober, Sonntag, um 10 Uhr im Saale des Hotel ...

Der Parteitag wolle beschließen, die Forderungen zu ...  
Der Parteitag begrüßt den Vortrag mit dem Hinweis, daß trotz der

jämmerlichen Verfassung von Weimar  
dem Reichspräsidenten eine Anzahl wichtiger Rechte zuführend, und daß es deshalb notwendig ist, diesen Mann in die Stelle der Reichspräsidenten an der Spitze zu haben.

Staatsminister Siegel dankte dem Redner für die ...  
am 27. Oktober

Am 27. Oktober wurde folgende Mitteilung: Zur ...  
am 27. Oktober

Der Parteitag wurde daraufhin auf einstimmigen ...  
am 27. Oktober

„Volkstum und deutsche Zukunft“  
Er führte aus: Wenn wir Deutschen innerlich frei sind, so wird es gelingen, dereinst auch die äußere Welt nach dieser Freiheit umzugestalten.

Wir haben den Krieg nicht militärisch verloren, ...  
am 27. Oktober

Wir haben ihn auch nicht wirtschaftlich verloren, ...  
am 27. Oktober

Wir haben ihn auch nicht geistig verloren, ...  
am 27. Oktober

Wir haben ihn auch nicht wirtschaftlich verloren, ...  
am 27. Oktober

Wir haben ihn auch nicht geistig verloren, ...  
am 27. Oktober

Wir haben ihn auch nicht wirtschaftlich verloren, ...  
am 27. Oktober

Wir haben ihn auch nicht geistig verloren, ...  
am 27. Oktober

Wir haben ihn auch nicht wirtschaftlich verloren, ...  
am 27. Oktober

Beifall. Der unheilbare Gegensatz zwischen Volkstum und dem Treiben der politischen Parteien wird besonders von der Jugend empfunden.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

Wir haben die Verfassung bekommen. Nicht Vererbung des Wissens, sondern die Vertiefung des Wissens ist uns.

teil zur wirtschaftlichen Fortentwicklung und zur geistlichen Befreiung. Unser Ziel ist nicht mediantische Sozialreform.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

Wir überleben die Krise niemals, wenn wir nur die Interessen ausgleichen. Wir müssen das Ziel finden, das uns ein Ziel gibt.

für das deutsche Vaterland! Unsere Wapprolle, unter die kein Lausel anhängt, lautet: „Glorie feiße dem Gott!“ (Christliches, langdauerndes, die Verarmung lang liebend die erste Strophe dieses Liedes.)

Nachdem der Vorsitzende des Landesverbandes Hannover, Geheimrat Prof. Bartholomäus, Geheiß für seinen Vortrag gebührt hatte, wurde die Versammlung geschlossen.

Als Geheiß die Stabskolle verließ, brachte ihm die unerschütterliche Menschenmenge härmliche Ovationen aus. Nachdem es ihm gelungen war, sich an seinem Wagen einen Weg zu bahnen und in demselben Wagen genommen, brachte ihm die begeisterte Menge die Wiederholung und zog den Wagen im Laufschritt nach der benachbarten Gießhütte, wo Ombudsmann W. liegt. Hier wiederholten sich die härmlichen Ovationen für die Wunden und Geheiß, und die Menschenmenge sang schrille patriotische Lieder.

### Deutschnationale Verfassungs-Anträge

Von Seiten der deutschnationalen Fraktion in der preussischen Landesversammlung sind eine Anzahl Anträge zur Veränderung des preussischen Verfassungsentwurfes eingebracht worden. Darnach soll sich der Staat nicht nur aus Vertretern der Provinz, sondern auch aus solchen der Reichsstände zusammensetzen. Die deutschnationalen Vertreter wollen den Landrätinnen, Justiz, Handel und Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie, Arbeit und sonstigen freien Berufen, ferner mit diesen Anträgen die Einrichtung eines Staatspräsidenten gefordert, die bisher in der Verfassung nicht vorgesehen war. Endlich ist ein Beschlusses über Stellung und Schule eingebracht worden, den die Verfassung ebenfalls nicht enthält.

### Die Gerichte als Begnadigungsinstanz

Eine wichtige Verfügung des Justizministers. Nachdem sich der Wunsch der höchsten Strafverfassung bedient hat und von der Vorabklärung ausgegangen werden kann, daß auch eine Begnadigung des Verurteilten von der höchsten Instanz begnadigt werden kann, so hat sich die Regierung jetzt zu dem wichtigsten Schritt entschlossen, den erkennen die Gerichte die Strafverfassung, den Widerruf und den Erfolg der Strafe zu übertragen, soweit Strafverurteilung noch nicht mehr als 10 Monate im Verurteilten verurteilt worden ist. Diese Befugnisse werden der Staatsregierung und eine solche ergangene allgemeine Verfügung des Justizministers gegeben. Damit ist, wenn auch auf anderem Wege, das, was erreicht werden muß, und die Strafverurteilung gleichfalls begnadigt werden kann. Der erste Schritt ist die Befugnis im Verurteilten im Verurteilten Hauptverurteilung die Strafe selbst, ihre Bewandlung und ihre Wirkung erweitert werden. Es wird dem Gericht viel leichter werden, in seinem Urteil die Schwere der Tat auch bei jugendlichen und schwachen Menschen durch gewisse Strafen zu treffen, wenn ihm — mit sehr leichtem Übertrag der höchsten Strafverfassung gegeben ist — gleichzeitig die Macht gegeben wird, die Vollziehung der Strafe aufzuheben, die Strafe zu mildern und zu erlösen, je nach den Umständen, die bei Verurteilung der Tat auch bei jugendlichen und unter denen er in Zukunft leben sollen wird. Aber durch die Neuordnung der begnadigten Begnadigung eingeholten Richtung liegt es, daß auch in den besonderen Fällen, in denen der Justizminister nach der Strafverfassung durch die Gerichte die Strafverurteilung vornehmen soll, während, wenn die erlassene Strafe 10 Monate überleben oder mehr erheblich vorbestimmte Personen in Frage kommen, eine weitgehende Milderung der erlassenen Strafe vorgesehen ist. Es empfiehlt sich daher, alle Beschlüsse, in denen Strafverurteilung erlassen wird, ausdrücklich bei dem Gerichte einzubringen.

### Amerikanische Enthaltungen aus der Friedenskonferenz

Da, London, 26. Oktober. Obgleich Amerika in allen politischen Kreisen erregt das Erscheinen eines Bundes, das von der Konferenz geteilt wird, in der Sache ist nicht. Das Zustandekommen der Friedenskonferenz, die am 21. Oktober in Washington abgehalten wird, ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Amerikaner in der Sache ist nicht. Das Zustandekommen der Friedenskonferenz, die am 21. Oktober in Washington abgehalten wird, ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Amerikaner in der Sache ist nicht. Das Zustandekommen der Friedenskonferenz, die am 21. Oktober in Washington abgehalten wird, ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Amerikaner in der Sache ist nicht.

### Anna Nissens Traum

49) Roman von Margarete Böhm.

Das Säule erst in zweiter Linie in Betracht. Das war angeht das unermessliche Verlangen, den ich durch deinen Tod erlitt. — nur eine kleine Nebenhandlung. Ich möchte mir, wenn wir am werden, eben mein Brot verdienen. Du hast mich ja so viel lernen lassen, Vater. Wenn wir aus dem Noog heraus müssen, werde ich ohnehin sehen, was zu verdienen.

„Ich arme Säule, das würde dir noch schwer fallen“, sagte der alte Herr vernünftig: „zu einer richtigen Selbständigkeit wirst du es mit deinen Kenntnissen schwerlich bringen. Und in abhängigenstellungen finden wir Friedenlohn geben sie jetzt zuerst. Wir haben ein so feines Mädchen und einen so harten Schädel; wir können uns nicht bilden und den Leuten nicht nach dem Munde reden, Kunststücke, die heututage zum Fortkommen unentbehrlich sind. Der Gedanke an deine Zukunft macht mir so schwere Sorgen, Säule, und wenn ich dann noch denke, daß ich eigentlich schuld an meinem Unglück bin, daß ich durch meine fehlerhaften Erziehung, durch Unachtsamkeit und unvorsichtiges Verhalten die Karre so tief verfahren habe, daß mir nimmermehr heraus können, wenn ich mit vorstelle, daß ich es bin, Thord Thordsen stand langsam auf. „Ain! Säule ... Dein Vater hat schief für dich getan.“

„Vater! ... Mein lieber Vater ...“ sie stürzte sich in seine ausgebreiteten Arme und schmierte ihre weiche, warme Wangen fast an die seine; „mein lieber Vater ...“

„Ein verfluchter traten sie zum Fenster. Auf dunkelblauen Schwingen trat die Abendsonne über den Däch; wie eine große dunkelviolette Blume stand sie am Horizont, und dann wurde sie dunkler, dunkler, dunkler und dunkler es in wärmeren Tönen über die in tiefem Winterdämmerung erstarrten

beriet, daß alle den Waffenstillstand vorsehenden Verhandlungen durch die Umstände, unter denen der Waffenstillstand selbst unterzeichnet wurde, hinfällig geworden seien und aufgehört hätten, irgendwelche Gültigkeit oder auch nur Tragweite für die Friedensbedingungen zu haben. Man sagte damals in einer Sitzung, die Deutschland legitimiert am 11. November, weil es niedergebungen war, und nicht, weil es die Bedingungen des Waffenstillstandes annehmbar und billig fand. Zwischen der deutschen Regierung und den alliierten und assoziierten Mächten existiert nur ein Dokument, das Form und Bedeutung eines Abkommens hat und verbindlich ist, so genannt werden kann, das ist der Waffenstillstandsvertrag vom 11. November 1918. Die zweite interessante Mitteilung ist die, daß die Aufnahme jener Bestimmung in den Friedensvertrag, die Deutschland die Zahlung der Reparationen auferlegt, einem Memorandum des Generals Smuts zu verdanken ist, in dem die Ansicht geäußert wurde, die Zahlung der Reparationen durch Deutschland könne ruhig in die Kategorie der Schäden der Zivilbevölkerung eingeschlossen werden. In diesem Punkte bestimpt sich fastmäßig die Ansicht Smuts auf der einen Seite, die Frankreich und England auf der anderen. Nach Verabschiedung war es das Eingreifen des Generals Smuts, das schließlich die Beschlüsse des Präsidenten Wilson festlegte.

### Deutschlands Forderungen an die Türkei beschlagnahmt

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

h. Berlin, 26. Oktober. Nach einer „Secolo“-Mitteilung aus Konstantinopel haben die Alliierten deutsche Forderungen an die Türkei in den Kriegsjahren angedeutet der alliierten Ansprüche in Deutschland beschlagnahmt. Die Gesamtsumme der Türkei während der Kriegsjahre an Deutschland hat 12 1/2 Milliarden Mark betragen.

Die griechische Regierung hat in einer Note erklärt, daß sie im Falle der vollständigen Nichterfüllung der deutschen Verpflichtungen aus dem Vertrag von 1918 die Forderungen nicht beschlagnahmt, sondern ihr dann zuzulassen, die Rechte zur Beschlagnahme des Eigentums deutscher Staatsangehöriger Gebrauch zu machen.

Der „Matin“ meldet, daß nach den Berichten der Berliner Untersuchungskommission die Waffenablieferung in Deutschland als ungenügend angesehen ist. Von etwa 15 Millionen Waffen in Griechenland ist nach den amtlichen deutschen Angaben erst der dritte Teil zur Ablieferung gelangt.

### Die Finanzfragen

h. Berlin, 26. Oktober. In seiner gestrigen Sitzung beschloß der Reichsrat die Schaffung eines ständigen Büros zum Studium der Finanzfragen.

### Ausnahmestadium in England

w. Amsterdam, 26. Oktober. Telegramm meldet, das Interparlamentarische Komitee der Alliierten hat beschlossen, die Ausnahmezustand mit 27 gegen 5 Stimmen an.

Nach der Annahme der Ausnahmezustand stellte Lord Curzon in der Rede, daß die Bill einen Angriff auf die Geschäftsrechte bedeute, und sagte, sie werde nur in Kraft haben, den Staat der ihm notwendigen Lebensbedürfnisse zu berauben.

Lord Curzon erklärte, die Bill würde sicher als Herausforderung empfunden werden, wenn sie später — sollten die Verhandlungen, die jetzt nicht aufgenommen worden sind, in ein friedliches Stadium treten, so Verhandlung kommen sollte.

### König Paul?

h. Berlin, 26. Oktober. In der letzten griechischen Gesellschaft hat sich die zur Stunde nur die kurzzeitige Abdankung des Königs Alexander, der während über die Besetzung seines Nachfolgers auf dem Thron noch keine endgültige Entscheidung getroffen ist. Doch zweifelt man nicht, daß der jüngere Bruder des Herrschers, König Paul, dazu angetrieben ist, König von Griechenland zu werden. Darnach würde also folgen,

daß mit König Konstantin, dem Vater des Königs, inoffizielle Verhandlungen erfolgt ist, da bisher verlaute, daß König Konstantin seine Einwilligung zur Abdankung des Königs Paul nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen geben würde.

### Polnischer Terror in Litauen

w. Romne, 26. Oktober. Zuerst läßt die Nachrichten besagen, daß General Belski in Litauen die polnische Bevölkerung erregt. Es sind bereits sieben Zivilisten verhaftet worden. Seitdem ist die polnische Bevölkerung aus Polen eingetroffen. Diese waren teilweise ausgeraubt und ohne Schuhe und Mäntel. Auch die polnische Bevölkerung in Litauen ist in den letzten Tagen in großer Gefahr. Die Situation, besonders die Gegend, werden verheerend und alle Farmer verheert, einige sind erschossen worden. Ganze Dörfer wurden niedergebrannt und die Lebensmittel beschlagnahmt.

### Streikbeilegung in Bremen

w. Bremen, 26. Oktober. Die heutige Vernehmung der Staatsanwaltschaft bezüglich der Vermittlungsverhandlungen des Reichsarbeitsmittleramts am 19. und 20. Oktober hat ergeben, daß die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Am 19. Oktober hat der Reichsarbeitsmittleramts am 19. und 20. Oktober hat ergeben, daß die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Streikbeilegung in Bremen am 19. Oktober im Wesentlichen abgeschlossen ist.

# Halle und Umgebung

Salte, 27. Oktober

## Wahlleiter des Gutsbesitzer-Abolf-Zweigvereins Halle

Wahlleiter des Gutsbesitzer-Abolf-Zweigvereins Halle  
Wahlleiter des Gutsbesitzer-Abolf-Zweigvereins Halle  
Wahlleiter des Gutsbesitzer-Abolf-Zweigvereins Halle

## Samilien-Nachrichten

Verlobung: Linda Ebert und Karl Janer  
Bekanntmachung: Bruno Siefert und Frieda Kirshfeld

# Provinz Sachsen

## Tagung der mitteldeutschen Krankenkassen

Am Sonntag begann hier die Generalversammlung des  
Unterverbands Sachsen-Anhalt der Allgemeinen Krankenkassen

## Berliner Börse

Wertentwicklung des Berlin, 28. Oktober. Die Börse  
hatte heute einen sehr ruhigen Verlauf

## Berliner Produktmarkt

Nichtamtliche Ermittlungen per 50 kg ab Station

## Letzte Devisenkurse

Berlin, 28. Oktober. Geld Brief

## Berliner Metallnotierungen

Berlin, 28. Oktober. Preise für 1000 kg in Mark

## Leipziger Notierungen

Leipzig, den 28. Oktober

# Volkswirtschaft

Obwohl Einzel, Schuhfabrik, etc. in Erfurt, werden  
12 Prozent Dividenden.

## Berliner Börse

Wertentwicklung des Berlin, 28. Oktober. Die Börse  
hatte heute einen sehr ruhigen Verlauf

## Berliner Produktmarkt

Nichtamtliche Ermittlungen per 50 kg ab Station

## Letzte Devisenkurse

Berlin, 28. Oktober. Geld Brief

## Berliner Metallnotierungen

Berlin, 28. Oktober. Preise für 1000 kg in Mark

## Leipziger Notierungen

Leipzig, den 28. Oktober

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet. Die Bauverwaltung hat sich über die  
für das nächste Jahr zu leistenden Arbeiten  
verständigt und wird die Arbeiten im März  
1918 gegründet.

## Letzte abend!

Die Entführung aus dem Serail (7 1/2 Uhr)  
Die Entführung aus dem Serail (7 1/2 Uhr)  
Die Entführung aus dem Serail (7 1/2 Uhr)

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

## Die Bauverwaltung

Die Bauverwaltung hat sich über die für das  
nächste Jahr zu leistenden Arbeiten verständigt  
und wird die Arbeiten im März 1918 ge-  
gründet.

# Kurs der Berliner Börse vom 26. Oktober.

(Zu 2 Uhr feststellbare Kurse und vollständige Vorkurskurse).

Die Rückzahlung der Aktien enthält den Zinsfuß, bei dem Aktien die erste Röhre der wertvollen, die zweite die letzte Röhre der wertvollsten, die dritte die wertvollste, die vierte die wertvollste, die fünfte die wertvollste, die sechste die wertvollste, die siebente die wertvollste, die achte die wertvollste, die neunte die wertvollste, die zehnte die wertvollste, die elfte die wertvollste, die zwölfte die wertvollste, die dreizehnte die wertvollste, die vierzehnte die wertvollste, die fünfzehnte die wertvollste, die sechzehnte die wertvollste, die siebzehnte die wertvollste, die achtzehnte die wertvollste, die neunzehnte die wertvollste, die zwanzigste die wertvollste, die einundzwanzigste die wertvollste, die zweiundzwanzigste die wertvollste, die dreiundzwanzigste die wertvollste, die vierundzwanzigste die wertvollste, die fünfundzwanzigste die wertvollste, die sechsundzwanzigste die wertvollste, die siebenundzwanzigste die wertvollste, die achtundzwanzigste die wertvollste, die neunundzwanzigste die wertvollste, die hundertste die wertvollste.

## Bankdiskont

Belch. Disk. 7%	100,00
Kopenh. 7%	100,00
London 7%	100,00
New York 7%	100,00
Schw. 7%	100,00

## Devisenkurse

Gold	heut.	voriger
Belg. 1000 Fl.	1212,87	1212,87
Frank. 1000 F.	1212,87	1212,87
London 100 £	1212,87	1212,87
New York 100 \$	1212,87	1212,87
Schw. 1000 Kr.	1212,87	1212,87

## Deutsche Anleihen

Reichsanl.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

## Stadlanleihen

Städt.	heut.	voriger
Berlin 1000 Mk.	98,00	98,00
Berlin 1000 Mk.	98,00	98,00
Berlin 1000 Mk.	98,00	98,00
Berlin 1000 Mk.	98,00	98,00
Berlin 1000 Mk.	98,00	98,00

## Preuß. Pfandbriefe

Preuß. Pf.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

## Ausländ. Anleihen

Ausl. Anl.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

## Losanleihen

Losanl.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

## Bank-Aktien

Bank-Akt.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

## Ind. Hyp.-Pfd.

Ind. Hyp.-Pfd.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

Meckl. St. Hyp.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

Meckl. St. Hyp.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

Meckl. St. Hyp.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

Meckl. St. Hyp.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

Meckl. St. Hyp.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

Meckl. St. Hyp.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

Meckl. St. Hyp.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00

Meckl. St. Hyp.	heut.	voriger
1000 Mk. 1912	98,00	98,00
1000 Mk. 1913	98,00	98,00
1000 Mk. 1914	98,00	98,00
1000 Mk. 1915	98,00	98,00
1000 Mk. 1916	98,00	98,00